

XXIX. Mit Fried und Frewd ich fahr dahin

Johann Hermann Schein

1586 - 1630

Cantus Mit Fried und Frewd

Altus Mit Fried und Frewd

Tenor Mit Fried und Frewd

Bassus Mit Fried und Frewd

1. Mit Fried und Freud ich fahr da-hin, In GOT-TES Wil - le,

6 6 6 5 4 3 # 6 3 4 3 #

2

Ge - troft ist mir mein Hertz und Sinn, Sanfft und ftil - - le,

Ge - troft ist mir mein Hertz und Sinn, Sanfft und ftil - - le,

Ge - troft ist mir mein Hertz und Sinn, Sanfft und ftil - - le,

Ge - troft ist mir mein Hertz und Sinn, Sanfft und ftil - - le,

b # # 6 5 4 3

3

Wie GOTT mir ver-hei - ßen hat, Der Tod ist mein Schlaff wor - - den.

(h) (h)

Wie GOTT mir ver-hei - ßen hat, Der Tod ist mein Schlaff wor - - den.

Wie GOTT mir ver-hei - ßen hat, Der Tod ist mein Schlaff wor - - den.

Wie GOTT mir ver-hei - ßen hat, Der Tod ist mein Schlaff wor - - den.

6 # b # 5 6 3 4 3 #

2. Das macht Chriftus, wahr GOTTes Sohn,
Der trewe Heyland,
Den du mich, HErr, hast sehen lan
Und macht bekand,
Daß er fey das Lebn und Heyl
In Noth und auch in Sterben.

3. Den haft du allen fürgeftellt
Mmit groß Gnaden,
Zu feinem Reich die gantze Welt
Heiffen laden
Durch dein tewer heilfam Wort,
An allem Ort erfchollen.

4. Er ift das Heyl und felig Liecht
Für die Heyden,
Zur leuchten, die dich kennen nicht,
Unnd zu weiden.
Er ift deins Volcks Ifrael
Der Preiß, Ehr, Frewd und Wonne.